

# Florian Mayer



## Biografie

Der Geiger Florian Mayer, geboren 1974 in Zwickau, erhielt seine musikalische Ausbildung in Dresden ab 1980 an der dortigen Bezirksmusikschule "Paul Büttner" bei Adelgund Renelt sowie ab 1987 an der Spezialmusikschule und von 1994-2003 an der Musikhochschule "Carl Maria von Weber" bei Heinz Rudolf und Wolfgang Hentrich. Sein die Studien abschließendes Meisterklassenexamen bildete in einer mehrteiligen Konzertreihe ein farbiges Spektrum seiner künstlerischen Facetten ab: von den klassischen Wurzeln der Kammermusik und Sololiteratur ausgehend, über Salonmusik, Jazz und Weltmusik bis hin zu Improvisationen im musikalisch freien sowie auch im szenischen Bereich. Seitdem ist Florian Mayer auf dem Konzertpodium, der Theaterbühne und auf vielgestaltigen Experimentierfeldern zu erleben.

Von 1997 bis 2005 war er Mitglied der Dresdner Sinfoniker und von 2006 bis 2013 Sologeiger der Weltmusikband "Das Blaue Einhorn" mit mehr als 100 Konzerten jährlich im deutschsprachigen Raum. Weitere Konzert- und Theaterprojekte führten und führen ihn durch Europa, Asien und Mittelamerika. Seit 1995 ist er auf nahezu allen Bühnen seiner Heimatstadt zu erleben gewesen, insbesondere am "elterlichen Heimattheater", dem Dresdner Staatsschauspiel. Am Staatstheater Cottbus verkörperte er von 2012 bis 2016 den "Fiedler auf dem Dach" im Musical "Anatevka" und den Zigeunergeiger Berko in der Operette "Gräfin Mariza" in eigenwilliger Interpretation. Besonderen Fokus legt Florian Mayer auf Solodarbietungen mit seinem Instrument. Mit den Sammlungen "Klavierwerke" und "Nationalhymnen der Welt" legt er unentwegt Transkriptionen vor. Zudem bildeten in den letzten Jahren Themenabende zu u.a. Liszt, Schumann und in besonderer Weise Niccolò Paganini Konzertschwerpunkte in Musik als auch Text.

Im Jahr 2014 veröffentlichte Florian Mayer seine erste Solo-CD mit eigenkomponierten "11 Präludien für Violine solo". 2015 erschien der Live-Mitschnitt seines Programms "Mein Paganini", dem 2021 der zweite Teil "Mein Paganini – HERBSTREISE" gefolgt ist. Weitere umfangreiche musikalische und literarische Projekte sind in Vorbereitung. Ein derzeitiger Schwerpunkt ist das Tagebuchprojekt "Mein Paganini - Die deutsche Reise", in welchem Florian Mayer den Spuren Niccolò Paganinis auf dessen Reise nach Deutschland und Polen von 1829-1831 folgt und dies analog im Zeitraum 2019-2021 schreibend, recherchierend und auch konzertierend. In seiner Gesprächs- und Konzertreihe "Mayer trifft...", begründet 2008 im "Putzjatinhaus" im Dresdner Stadtteil Kleinzschachwitz, später beheimatet im Kulturhaus Loschwitz, gelegen an Dresdens legendärem Brückenbau "Blaues Wunder", ludt Florian

Mayer bis 2019 Künstlerkollegen vor treuem und begeistertem Publikum zu regelmäßigem Austausch in Wort und Ton ein.

Seit Beginn der Saison 2017/18 ist Florian Mayer Mitglied der Formation PAGO LIBRE aus der Schweiz. Im Jahre 2020 erscheint das erste Album "Mountain Songlines" in der aktuellen Besetzung. Seit 2018 unterrichtet Florian Mayer unter dem Dach des Dresdner Heinrich-Schütz-Konservatoriums eine Geigenklasse. Weiterhin ist er als Dozent verschiedener Jugendorchester sowie seit 2019 als Juror bei "Jugend musiziert" tätig. Darüber hinaus gestaltet er seit vielen Jahren Schülerkonzerte unterschiedlicher Coleur für die Klassenstufen 2 - 8.

Als Gründungsmitglied des Vereins "Villa Wigman e.V." engagiert sich Florian Mayer ideell, praktisch, finanziell und künstlerisch mit für die Wiederbelebung des einstigen Künstler- und Produktionshauses (der ehemaligen "Kleinen Szene" der Dresdner Staatsoper) der Mitbegründerin des Ausdruckstanzes Mary Wigman als ein Ort der Kreativität und Erinnerungspflege. Seit November 2020 musiziert Florian Mayer unter dem Titel BRÜCKENECHO unter den Brückenbögen des Landes.[www.flomay.de](http://www.flomay.de) (zur Zeit in Bearbeitung, alles nötige auf diesem Kanal)